	T			Soll 2016	a)	Betrag
Titel				Ist 2015 Ist 2014	b) c)	für 2017
Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Tsd. EUR	0)	Tsd. EUR
			Einnahmen			
			Verwaltungseinnahmen			
119 49	3	332	Vermischte Einnahmen	1,0	a)	1,0
				0,0	b)	
				5,7	c)	
			Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	1,0	a)	1,0
			Übrige Einnahmen			
233 01 N	N 3	332	Erstattung durch Gemeinden und Landkreise	0,0	a)	0,0
200 01 1		JO <u>L</u>	Liotattang daton Comonicon and Editation	0,0	b)	0,0
				0,0	c)	
	E		rung: Leertitel für Kostenerstattungen im Zusammenhang mit Auslagen für machungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern; 546 49.			
334 01 V	N 6	623	Zuweisungen aus dem Sondervermögen "Aufbauhilfe"	0,0	a)	0,0
			des Bundes zur Wiederherstellung durch Hochwasser	0,0	b)	
			geschädigter Infrastruktur	0,0	c)	
	s r b N	schlagt s rung übe bauhilfe Nr. 2 de	rung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Titel 883 01 – Ausgaben. Veransind die Zuweisungen auf der Grundlage der Verordnung der Bundesregier die Verteilung und Verwendung der Mittel des Fonds "Aufbauhilfe" (Aufverordnung). Die zugehenden Mittel werden für Maßnahmen nach § 2 Abs.2 s Aufbauhilfefonds-Einrichtungsgesetzes und der zwischen dem Bund und dern abgeschlossenen Vereinbarung maßnahmenbezogen beim Bund en.			
			Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	0,0
			Titelgruppen			
80			Maßnahmen der Marktüberwachung, Vergiftungs- informationszentrale Baden-Württemberg			
119 80	3	314	Kostenerstattungen Dritter	0,0	a)	0,0
			-	99,4	b)	·
				12,9	c)	
	F	Prüfung	rung: Leertitel für Kostenerstattungen im Zusammenhang mit Auslagen für en und Auslagen der Verwaltung bei Beauftragung Dritter im Bereich der sicherheit; vgl. Tit. 534 80.			
			Cumana Titalan CO		0,	0.0
			Summe Titelgruppe 80	0,0	a)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
84		Kreislaufwirtschaft/ Abfalltechnik				
281 84	646	Sonstige Erstattungen aus dem Inland		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		rung: Veranschlagt ist das Aufkommen aus Erstattungen von Ersatzvor- . Leertitel, da das Aufkommen ungewiss ist.				
		Summe Titelgruppe 84		0,0	a)	0,0
92		Gemeinsame Einrichtung nach § 8 Abfallverbringungsgesetz				
232 92	646	Sonstige Zuweisungen von Ländern für die Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle nach § 8 Abs. 1 Satz 4 Abfallverbringungsgesetz		89,1 89,1 89,0	a) b) c)	89,1
	Erläute Tit. Gr.	<b>rung:</b> Veranschlagt sind die Zuweisungen der Länder; vgl. Erläuterungen zu 92.				
281 92	646	Sonst. Erstattungen aus dem Inland für auf- wandsabhängige Ausgaben nach dem Abfall- verbringungsgesetz		0,0 282,1 0,0	a) b) c)	0,0
		rung: Leertitel für die Erstattung von im Zusammenhang mit konkreten lersuchen entstandenen Kosten; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 92.				
		Summe Titelgruppe 92		89,1	a)	89,1
		Gesamteinnahmen		90,1	a)	90,1
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten		4.130,0 3.971,4 3.943,8	b)	3.976,0
	besoldu Übertra	rung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der ngsgesetzlichen Vorschriften. gen von Kap. 1212 Tit. 461 01 gem. § 3 Abs. 26 StHG 2015/2016: d. EUR.				

-73-

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
422 04	332	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW		0,0 0,0 1,0	a) b) c)	0,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kapitels 1006 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.				
422 05	332	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen und Beamte und dgl.		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
428 01	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)		374,0 922,7 750,3	a) b) c)	923,0
	Neben Arbeitn	rung: Veranschlagt sind: den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und ehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund ifverträgen	Tsd. EUR	_		
		nstige Zulagen lagen nach § 14 TV-L	0,1			
		erstattung erfolgt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des gehobenen uns bei den Landratsämtern (Landesbedienstete).	ind mittlerer	1		
428 05	332	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte		1,0 0,0 0,1	a) b) c)	1,0
	Erläute	rung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR			
	6. Ze	itzuschläge, Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit	1,0	_		
453 01	332	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.		9,0 0,0 0,0	a) b) c)	9,0
	Erläute	rung: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	<del>_</del>		
		ennungsgelder nzugskostenvergütungen zus.	4,0 5,0 9,0	_		
		Zwischensumme Personalausgaber	n	4.515,0	a)	4.910,0

Titel			Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Tsd. EUR	,	Tsd. EUR
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
526 11	332	Kosten für Sachverständige		200,0 28,6 0,0	a) b) c)	150,0
527 01	332	Dienstreisen		5,0 1,4 0,0	a) b) c)	7,0
	beiterin /Länder	<b>Prung:</b> Veranschlagt sind Reisekosten von RP-Bediensteten bzw. von Mitarnen und Mitarbeitern nachgeordneter Behörden, die in Bundrarbeitsgruppen und EU-Gremien das Land Baden-Württemberg vertreten. gen von Kap. 1006 Tit. 534 78 2,0 Tsd. EUR.				
531 02	332	Öffentlichkeitsarbeit  Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgege-		15,1 43,5 24,3	,	15,1
	nen zur Gefahrs	ben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.  erung: Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen und Aufklärungsaktio- Verhütung von Unfällen von Beschäftigten und Dritten beim Umgang mit stoffen und zur Aufklärung über Maßnahmen der Betriebssicherheit und zum schutz sowie Maßnahmen für die Gewerbeaufsicht.				
534 01	332	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		7,0 0,0 0,0	a) b) c)	7,0
	Sachve	erung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Einschaltung von rständigen und von Messungen u.ä. im Rahmen der Aufgabenerfüllung des reichs "Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung".				
546 49	332	Vermischte Verwaltungsausgaben		2,5 5,6 4,9	a) b) c)	2,5
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 233 01.				

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben (u.a. Aufwand für die Bewirtung von Gästen).

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
116. 01.		1 2.1001.00001111111119		700. 2011		100. 2010
547 01	332	Sachaufwand		0,0	a)	0,0
				0,0 0,0	b)	
				0,0	c)	
	nehmui von Sitz überwa	erung: Verausgabt werden können Mittel für Geschäftsstellen oder die Wahr- ng des Vorsitzes von Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaften zur Durchführung zungen und Besprechungen, u.a. für den Bund-Länder-Ausschuss Markt- chung EVPG/EnVKG, sowie insbesondere für den Aufwand für Technik, nngs- und Reisekosten.				
		Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben		229,6	a)	181,6
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 01	332	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame		189,0	a)	189,0
002 01	33 <u>Z</u>	Verwaltungseinrichtungen der Länder		90,0	b)	100,0
				0,0	c)	
		Die Mittel sind übertragbar.				
	Finanzi Länder stelle d nung vo	erung: Veranschlagt sind u.a. die auf das Land entfallenden Anteile an der erung der Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der insbesondere für die Grundfinanzierung der Verwaltungskosten der Zentraler Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) im Zusammenhang mit der Benenon Prüfstellen und für die Aufgaben im Bereich Marktüberwachung, die im es Staatsvertrags vom 15.12.2011 übergegangen sind.				
685 49	332	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine,		1,6	a)	1,6
000 <del>-</del> 10	002	Gesellschaften, Organisationen und dgl.		0,0	b)	1,0
		·		1,3	c)	
		erung: Veranschlagt sind die Kosten für verschiedene Mitgliedschaften der beaufsicht Baden-Württemberg z.B. im Deutschen Institut für Normung (DIN).				
		Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		190,6	a)	190,6

			Soll	2016	a)	Betrag
			Ist	2015	b)	für
Titel			Ist	2014	c)	2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Tsd. EUR	,	Tsd. EUR

### Ausgaben für Investitionen

883 01	W 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
		als Aufbauhilfe zur Wiederherstellung der Infra-	0,0	b)	
		struktur in den Gemeinden	0.0	c)	

Die Mittel sind übertragbar.

Bei Titel 883 01 erhöht sich die Ausgabeermächtigung um die Einnahmen bei Titel 334 01, soweit die Einnahmen nicht zur Deckung von Ausgaben aus anderen Haushaltsjahren dienen. Ausgaben sind auch vor dem Eingang der Einnahmen zulässig.

Erläuterung: Die zweckgebundenen Zuweisungen werden zur Sicherung und Wiederherstellung der Infrastruktur im Rahmen der Aufbauhilfe nach dem Aufbauhilfefonds-Einrichtungsgesetz und der dazu erlassenen Aufbauhilfe-VO bei abfallwirtsschaftlichen Einrichtungen gewährt. Zu den abfallwirtschaftlichen Einrichtungen gehören Abfallentsorgungsanlagen (einschließlich Deponien) und Nebenanlagen wie Anlagen zur energetischen Nutzung von Klär- und Deponiegas.

-			
Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	0,0	a)	0,0

### Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.

69 Aufwand für Informationstechnik

Erläuterung: Das ehemalige Ministerium für Umwelt und Verkehr und die 44 Stadtund Landkreise haben 2004 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen und
den Aufbau eines luK-Verbunds Land/Kommunen vereinbart. Darin hat sich das
Land verpflichtet, im Rahmen des Informationssystems der Gewerbeaufsicht (ISGAA) als Teil des Umweltinformationssystems (UIS) landesweit einheitliche Fachanwendungen zu entwickeln und den Stadt- und Landkreisen kostenlos zur Nutzung
zu überlassen. Im Gegenzug verpflichteten sich die Stadt- und Landkreise, die
örtlich anfallenden Kosten für den Betrieb dieser Verfahren zu tragen und die mit
Hilfe dieser Verfahren geführten Berichtsdaten fortlaufend an das Land abzugeben,
damit es seine Aufgaben und Berichtspflichten erfüllen kann. In Abstimmung mit
dem kommunalen Bereich führte das Umweltministerium im Jahr 2006 IS-GAA und
das Informationssystem Wasser, Abfall, Altlasten, Boden (WAABIS) zum gemeinsamen Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz
(WIBAS) zusammen.

427 69	332	Personalaufwand	60,0	a)	60,0
			14,5	b)	
			28,2	c)	

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	ı			
511 69A	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
514 69	332	Verbrauchsmittel		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
518 69	332	Maschinen- und Gerätemieten		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
525 69	332	Aus- und Fortbildung		7,0 1,8 2,4	a) b) c)	7,0
	Erläute Veranso ten usw	chlagt sind die Kosten für luK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reiseko	8-			
531 69	332	Kosten für Dokumentation		1,0 0,0 0,0	a) b) c)	1,0
		rung: chlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen und ogene Dokumentationen sowie Veröffentlichungen.				
534 69	332	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		216,3 67,9 44,3	a) b) c)	216,3
	<b>Erläute</b> Softwar	2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 150,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 100,0 Haushaltsjahr 2019bis zu 50,0  rung: Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklung, Pflege und Erwerb von eund sonstigen Beratungsleistungen. Idarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren				
546 69		50,0 Tsd. EUR und in 2018 50,0 Tsd. EUR.  Sonstiger Sachaufwand		2,0 0,0 0,0	a) b) c)	2,0

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für luK-Technik.

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
	I.						
812 69	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0
		Tsd Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu	2017 . EUR 20,0				
	Erläute Veranso Kompor Mittelbe	,	•				
		Summe T	telgruppe 69		316,3	a)	316,3
78		Maßnahmen des Immissionsschutzes und der Störfallvorsorge					
		Tit.Gr. 78, Tit.Gr. 79 und Tit.Gr. 80 sind gegenseitighig. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen sprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplitet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 78 kan Tit. 631 78, 633 78, 683 78, 685 78, 883 78, 892 70 in Anspruch genommen werden.	Aus dieser zweckent- anes geleis- nn auch bei				
	nahmer Immissi	rung: Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigun n zur Umsetzung des Umweltplans Baden-Württemberg im Be onsschutzes, insbesondere im anlagen- und produktbezogen im Bereich der elektromagnetischen Felder und der Anlagens	reich des en Immissions-				
429 78	332	Personalaufwand			0,0 0,0 28,4	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse und für einen evtl. Personalaufwand für Aushilfskräfte.

Titel Tit. Gr.	FKZ		Zv	veckbestimmı	ung		Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
534 78	332	Dienstleistu	ungen Dritter ui	nd dgl.				244,1 120,4 183,7	a) b) c)	196,7
		Davon zur Za Haushaltsjah	jsermächtigung ahlung fällig im r 2018r r 2019r	bis zu	Ts	2017 d. EUR 170,0 90,0 80,0				
	Erläute	rung: Übertraç	gen nach Kap. 10	006 Tit. 527 01	2,0 Tsd. EUF	₹.				
	Übersic	rpflichtungsermä	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	_						
	Bewillig Hausha		de Betrag	r Titel 534 78, 6	33 78, 683 78 und 894	78	78, 892 78			
		nd früher	200,0	2017 125,0	75,0	2019	2020			
	2017 zus.		170,0 370,0	125,0	90,0	80,0 80,0	<u>-</u>			
	1. H H 2. a	laushaltsmittel IG 8) bzüglich fällige	gen stehen dahe (Tit. 534 78, HG e Verpflichtungse Verpflichtungser Prog	6 ohne Tit. 631 rmächtigungen	78 +		Tsd. EUR 348,3 125,0 170,0 393,3	_		
547 78	332	Sachaufwa	nd					67,2 20,6 0,0	a) b) c)	50,4
		Veröffentl an Dritte ben werd	lichungen und unentgeltlich o en.	sonstiges Info der gegen err	ormationsma mäßigtes En	terial könner tgelt abgege-	1	5,5	٥,	
631 78	332	_	von Verwaltunç seinrichtung d	-				12,0 21,1 3,3	a) b) c)	28,0
	an der f tung "E ische IV stofffrei	Finanzierung d uropäisches IV /U-Büro in Sev setzungs- und	chlagt sind insbes er Verwaltungski U-Büro"; Entsen illa und für die gi –verbringungsre weltbundesamt i	osten für die ge dung von deuts emeinsame Ver gister (Pollutan	meinsame Ve chen Expertei waltungseinrid	rwaltungseinric n an das europ chtung "Schad-	ch- ä-			
633 78	332	Sonstige Zu Gemeindev	uweisungen an verbände	Gemeinden	und			0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 lst 2015 lst 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
683 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	b)	0,0
685 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	122,2 66,2 169,0	b)	107,4
883 78	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	b)	0,0
892 78	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	b)	0,0
894 78	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	b)	0,0
		Summe Titelgruppe 78	445,5		382,5
		Tit.Gr. 79, Tit.Gr. 78 und Tit.Gr. 80 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
		rung: Veranschlagt sind Mittel für Maßnahmen in den Aufgabenbereichen ssicherheit und Gefahrstoffe.			
429 79	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	b)	0,0
	Erläute	rung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse.			
534 79	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	50,0 6,0 59,7	b)	45,3
	! !	2017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 50,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 30,0 Haushaltsjahr 2019bis zu 20,0			

**Erläuterung:**Mittelbedarf zur Abdeckung der VE aus den Vorjahren in 2017 8,4 Tsd. EUR.

# Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft 1006

# Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung

Titel			Soll Ist Ist	2016 2015 2014	a) b) c)	Betrag für 2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	151	Tsd. EUR	C)	Tsd. EUR
547 79	332	Sachaufwand		33,0 2,3 0,0	a) b) c)	24,4
		Summe Titelgruppe 79		83,0	a)	69,7
		Summe meigruppe 73	,	63,0	a)	69,1
80		Maßnahmen der Marktüberwachung, Vergiftungs- informationszentrale Baden-Württemberg				
		Tit.Gr. 78, Tit.Gr. 79 und Tit.Gr. 80 sind gegenseitig deckungsfähig.  Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).  Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 80 kann auch bei Tit. 894 80 in Anspruch genommen werden.				
	nahme	erung: Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für Maßnder Marktüberwachung, insbesondere für die Überprüfung der Sicherheit odukten.				
429 80	314	Personalaufwand		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
	Erläute	erung: Leertitel zur Abwicklung befristeter Arbeitsverhältnisse.				
534 80	314	Dienstleistungen Dritter und dgl.		439,4 462,1 55,7	a) b) c)	379,7
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 80.				
		Verpflichtungsermächtigung 120,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 80,0 Haushaltsjahr 2019bis zu 40,0				
547 80	314	Sachaufwand		46,0 143,1 131,4	a) b) c)	35,3

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Soll Ist Ist	2016 2015 2014 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
685 80	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	Э		410,0 410,0 410,0	a) b) c)	440,0
	[	Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu	2017 Tsd. EUR 25,0 25,0				
	Fragesto Verordn (VIZ) be Chemika durch da schusst.	chlagt sind unter anderem die Mittel für die Klärung von ellungen zu Sachverhalten im Vollzug (Marktüberwachung Nr. 765/2008) sowie für den Betrieb der Vergiftunge der Universitätskinderklinik Freiburg. Die VIZ nimmt allengesetz gesetzlich festgelegten Aufgaben wahr. Eas Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtscha	chung gem. EU- ngsinformationszentrale die nach § 16 e Abs. 3 Der Betrieb der VIZ wird aft anteilmäßig bezu-				
894 80	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen			150,0 0,0 0,0	a) b) c)	123,4
		Su	mme Titelgruppe 80		1.045,4	a)	978,4

## 84 Kreislaufwirtschaft/ Abfalltechnik

Mittel und Verpflichtungsermächtigungen aus dem Kommunalen Investitionsfonds, die bei Kapitel 1005 Titelgruppen 83, 84, 85 und 89, Kapitel 1006 Titelgruppe 84 und Kapitel 1007 Titelgruppe 83 veranschlagt sind, sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig, soweit die Mittel nicht dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.

Erläuterung: Ein Schwerpunkt in der Umweltpolitik des Landes ist neben der Abfallvermeidung, - verwertung und - entsorgung auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Schonung der Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Sowohl durch vorausschauende Planung und Durchführung von Untersuchungen, als auch durch die Förderung von Pilotprojekten, soll der Bedeutung dieses wichtigen Umweltbereiches Rechnung getragen werden. Ferner ist das Land für Nachsorgemaßnahmen gefordert. Künftig wird auch die qualitative Bewertung von Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, z. B. Stoffflussbetrachtungen, zunehmend erforderlich.

427 84	646	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0.0	c)	

**Erläuterung:** Verausgabt werden können die Kosten insbesondere für Vortragsveranstaltungen im Bereich Abfallwirtschaft (Honorare, Reisekosten u. dgl.)

# Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

# 1006 Immissionsschutz, Kreislaufwirtschaft, Marktüberwachung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015 Ist 2014 Tsd. EUF	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
531 84	646	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	3	4,5 a) 2,0 b) 2,9 c)	24,5
		Veröffentlichungen und sonstiges Dokumentationsmateria können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes En abgegeben werden.		2,9 ()	
		Z017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 40,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 20,0 Haushaltsjahr 2019bis zu 20,0			
	<b>Erläute</b> wirtsch	erung: Veranschlagt sind die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit zur Kreislaft.	uf-		
534 84	646	Dienstleistungen Dritter und dgl.	13	4,5 a) 9,3 b) 5,1 c)	94,5
		Verpflichtungsermächtigung 80,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 80,0			
		erung: Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für Untersuchunge eiten für kreislaufwirtschaftliche Aufgaben und Maßnahmen.	und		
546 84	646	Sachaufwand einschließlich Kosten für Untersuchung und Vorarbeiten	4	9,7 a) 4,0 b) 6,1 c)	74,1
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmer Tit. 281 84.	bei		
	schließ	erung: Veranschlagt sind die Kosten für allgemeinen Sachaufwand eir Jich Reisekosten. agen von Kap. 1001 Tit. 427 51 64,4 Tsd. EUR.			
547 84 W	646	Sachaufwand		5,0 a) 7,4 b) 0,0 c)	0,0
633 84	646	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		5,2 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2016 2015 2014 sd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2017 Tsd. EUR
682 84	646	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfalldeponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH		629,5 650,0 1.150,0	a) b) c)	697,5
	Erläute Baden-V behandl falldepo Mittelbe	Z017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 10.000,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2019 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2020 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2021 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2022 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2022 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2023 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2024 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2025 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2026 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2026 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2027 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2026 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2027 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2026 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2027 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2027 bis zu 1.000,0 Haushaltsjahr 2026 bis zu 1.00				
683 84	646	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfallagentur Baden-Württemberg mbH		400,0 150,0 0,0	a) b) c)	400,0
	Württen Mittelbe	rung: Veranschlagt sind Zuschüsse an die Sonderabfallagentur Baden- nberg GmbH (SAA) für deren nicht gebührenpflichtige Tätigkeiten. darf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 100,0 Tsd. EUR.				
685 84	646	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen		15,5 89,6 231,8	a) b) c)	55,7
	von Ver	rung: Veranschlagt sind insbesondere Zuwendungen für die Durchführung anstaltungen, wie z.B. des Kreislaufwirtschaftstages, des Bioabfallforums Phosphorkongresses.				
883 84	646	Zuweisungen für Investitionen insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung,-verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise		1.000,0 915,1 141,1	a) b) c)	1.000,0
	[ 	Z017 Tsd. EUR Verpflichtungsermächtigung 700,0 Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2018bis zu 500,0 Haushaltsjahr 2019bis zu 200,0				

			Soll	2016	a)	Betrag
			Ist	2015	b)	für
Titel			Ist	2014	c)	2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Tsd. EUR	·	Tsd. EUR

Erläuterung: Das Land fördert Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften, die insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft/Abfalltechnik beitragen. Vorgesehen ist die Förderung höherwertiger Anlagen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Bevorzugt werden Projekte, wenn neue Technologien zum Einsatz kommen sowie Verfahren, die der Weiterentwicklung der Abfallvermeidung und –entsorgung dienen. Weiterhin sollen Investitionen im Zusammenhang mit Kooperationen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft mit dem Ziel der Auslastung von baden-württembergischen Entsorgungskapazitäten durch gemeinsame Nutzung gefördert werden. Es können auch Projekte von Abfallverwertungsgesellschaften gefördert werden, soweit Gemeinden und/oder Landkreise mit mehr als 50 v. H. an den Gesellschaften beteiligt sind. Um die Phosphorversorgung der heimischen Landwirtschaft auch in Zukunft zu sichern, sollen kommunale Gebietskörperschaften und Unternehmen zur Errichtung von Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlämmen und Klärschlammaschen bewogen werden. Hierzu wird im Rahmen des baden-württembergischen EFRE-OP ein Förderprogramm für Versuchsanlagen und großtechnische Anlagen zur Phosphorrückgewinnung aufgelegt. Das Programm beschränkt sich auf Anlagen entsprechend dem Klärschlammanfall von Kläranlagen mit einer Ausbaugröße von mindestens 10.000 EW (Einwohnerwerte) bei Versuchsanlagen bzw. mindestens 10.000 EW bei großtechnischen Anlagen.

Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Übersicht im Vorheft über die Leistungen des Landes an die Gemeinden (Gemeindeverbände) im Staatshaushaltsplan 2017 (Abschn. II. Ziff. 1.2). Für Neubewiligungen im Rahmen des Operationellen Programms - Innovation und Energiewende – des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg 2014 – 2020 zur Förderung von Versuchsanlagen und großtechnischen Anlagen zur Phosphor-Rückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammasche stehen Ausgabereste zur Verfügung, die nicht durch Bewilligungen aus früheren Jahren gebunden sind.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:

Betrag	davon abzudecke	n aus Haushal	tsmitteln
	2017	2018	2019
54,0	54,0	-	-
700,0	500,0	200,0	-
700,0	-	500,0	200,0
1.454,0	554,0	700,0	200,0
	700,0 700,0	2017 54,0 54,0 700,0 500,0 700,0 -	2017 2018 54,0 54,0 - 700,0 500,0 200,0 700,0 - 500,0

Erläuterung: Der Titel dient der Erstattung an das Statistische Landesamt Baden-

Württemberg insbesondere für die Veröffentlichung der Abfallstatistik.

			Tsd. EUR			
	2.	Haushaltsmittel abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	1.000,0 554,0 700,0			
		Programmvolumen:	1.146,0			
892 84	646	Zuschüsse zur Förderung von Pilotprojekten der gewerblichen Wirtschaft auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
894 84	646	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
981 84	890	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 80,7 0,0	a) b) c)	0,0

2017

Summe Titelgruppe 84

2.213,9

a)

2 346 3

			Soll	2016	a)	Betrag
			Ist	2015	b)	für
Titel			Ist	2014	c)	2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Tsd. EUR	,	Tsd. EUR

92 Zentrale Koordinierungsstelle, gemeinsame Einrichtung nach § 8 Abs. 1 Satz 4 Abfallverbringungsgesetz

> Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 281 92; ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

Erläuterung: Dem Land Baden-Württemberg wurde auf Beschluss der 50. Umweltministerkonferenz die Bildung einer Zentralen Koordinierungsstelle nach § 8 Abs. 1 Satz 4 Abfallverbringungsgesetz übertragen. Hierzu wurde ein Staatsvertrag abgeschlossen. Aufgabe dieser gemeinsamen Einrichtung aller Länder ist es, die mit der Wiedereinfuhrpflicht (Rückholersuchen) verbundenen Aufgaben für ins Ausland verbrachte Abfälle zu koordinieren. Sämtliche Aufwendungen werden von allen Ländern nach einem gebildeten Verteilerschlüssel (Königsteiner Schlüssel) getragen. Der Anteil von Baden-Württemberg beträgt auf der Grundlage 2016 rd. 12,86 %.

Die	Die Tit. Gr. 92 setzt sich wie folgt zusammen:					
		Tsd. EUR				
1.	Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle					
	einschl. Personalausgaben für eine Stelle höh. Dienst	102,3				
	1.1 davon Länderanteil rd. 87,14 % (vgl. 232 92)	89,1				
	1.2 davon Anteil Baden-Württemberg rd. 12,86 %	13,2				
2.	Aufwendungen für aufwandsabhängige Ausgaben					
	Rückholersuchen	0,0				
	2.1 davon Länderanteil rd. 87,14 % (vgl. 281 92)	0,0				
	2.2 davon Anteil Baden-Württemberg rd. 12,86 %	0,0				

Aufwandsabhängige Ausgaben werden dann von allen Ländern erstattet, soweit eine Erstattung vom Verursacher nicht erlangt werden kann.

546 92	646	Sachaufwand für die Unterhaltung der	0,0	a)	0,0
		Zentralen Koordinierungsstelle	0,0 0,0	b) c)	
			0,0	0)	
547 92	646	Aufwendungen im Zusammenhang mit konkreten	0,0	a)	0,0
		Rückholersuchen	0,0	b)	
			324,1	c)	
812 92	646	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungssowie Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
982 92	890	Rückzahlungen aus Erstattungen nach dem Abfallverbringungsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

**Erläuterung:** Leertitel für die Rückzahlung der anteiligen Aufwendungen der Länder im Zusammenhang mit dem Abfallverbringungsgesetz.

Summe Titelgruppe 92	0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben	9.039,3	a)	9.375,4

			Soll	2016	a)	Betrag
			Ist	2015	b)	für
Titel			Ist	2014	c)	2017
Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung		Tsd. EUR	,	Tsd. EUR

## Abschluss Kapitel 1006

Verwaltungseinnahmen	1,0	a)	1,0
Übrige Einnahmen	89,1	a)	89,1
Gesamteinnahmen	90,1	a)	90,1
Personalausgaben	4.575,0	a)	4.970,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.489,3	a)	1.332,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1.795,0	a)	1.919,2
Ausgaben für Investitionen	1.180,0	a)	1.153,4
Gesamtausgaben	9.039,3	a)	9.375,4
Kapitel 1006 Zuschuss	8.949,2	a)	9.285,3